



Statistischer Bericht

F II - m 10 / 18

Baugenehmigungen in Thüringen Oktober 2018

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 / 9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Bautätigkeit, Energie, Handwerk, Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Dezember 2018

Heft-Nr.: 234/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis Oktober 2018 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Oktober 2018 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Oktober 2018 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Oktober 2018 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Oktober 2018 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
Oktober 2018 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Oktober 2018	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Oktober 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Oktober 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheimen, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Oktober 2018

Von Januar bis Oktober 2018 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 4 231 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.
Das waren 2,1 Prozent bzw. 89 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2017.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 313 Millionen EUR veranschlagt, 3,1 Prozent bzw. 39,3 Millionen EUR mehr als von Januar bis Oktober 2017.

58,8 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 41,2 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten zehn Monaten 2018 wurde der Bau von insgesamt 4 172 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 427 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen	4 172	Wohnungen sind
	3 318	in neuen Wohngebäuden,
	56	in neuen Nichtwohngebäuden,
	798	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis Oktober 2018 wurden 798 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 3 318 Wohnungen genehmigt, 212 Wohnungen mehr als im Vergleichszeitraum 2017.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 1 617 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 294 Wohnungen.

Mit 1 533 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber den ersten zehn Monaten des Vorjahres 66 Genehmigungen weniger erteilt.

Die restlichen 168 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 16 Wohnungen unterschritten.

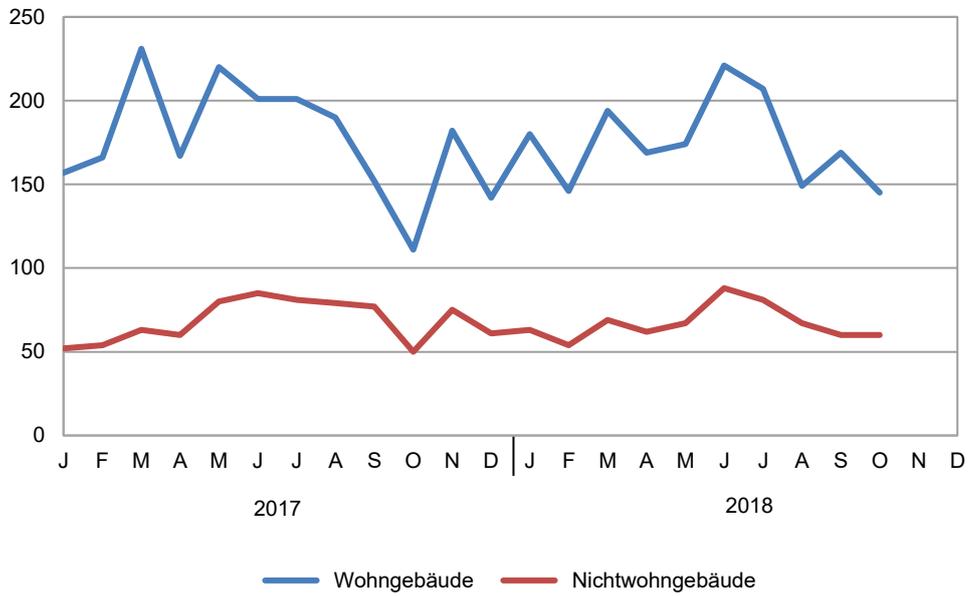
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 567 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 576 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 603 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 494 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis Oktober 2018 im **Nichtwohnbau** 1 117 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 468 980 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 1,7 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. 671 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 384 600 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 10 Vorhaben bzw. 1,5 Prozent weniger als im Vorjahr.

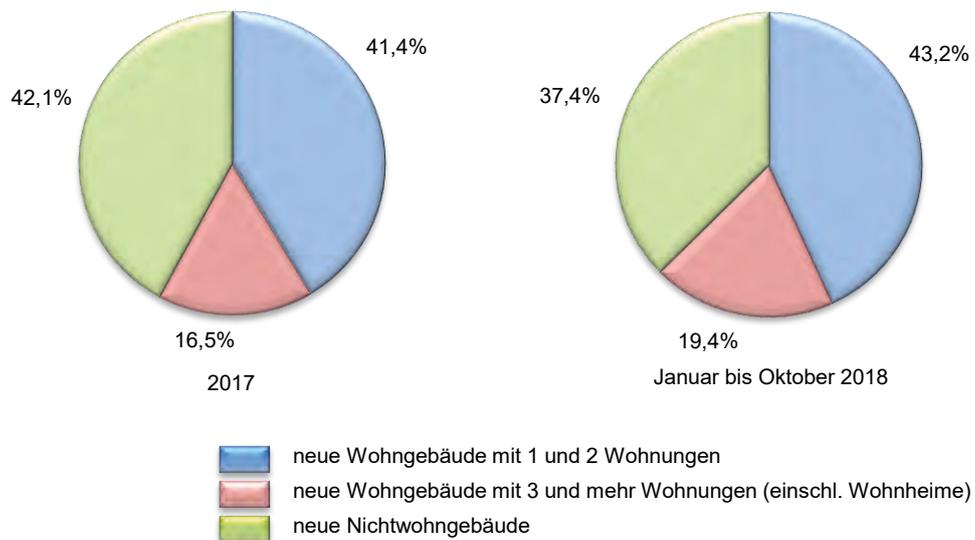
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 541 Millionen EUR. 339 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Minus von 34,6 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018**
- Anzahl -



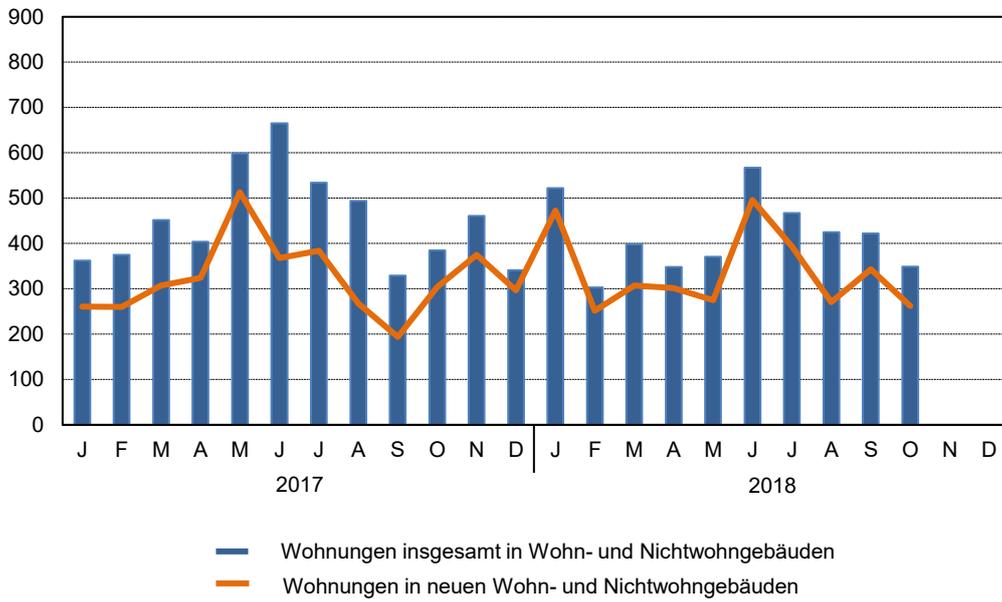
Thüringer Landesamt für Statistik

**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude 2017 und 2018**
- Veranschlagte Kosten -



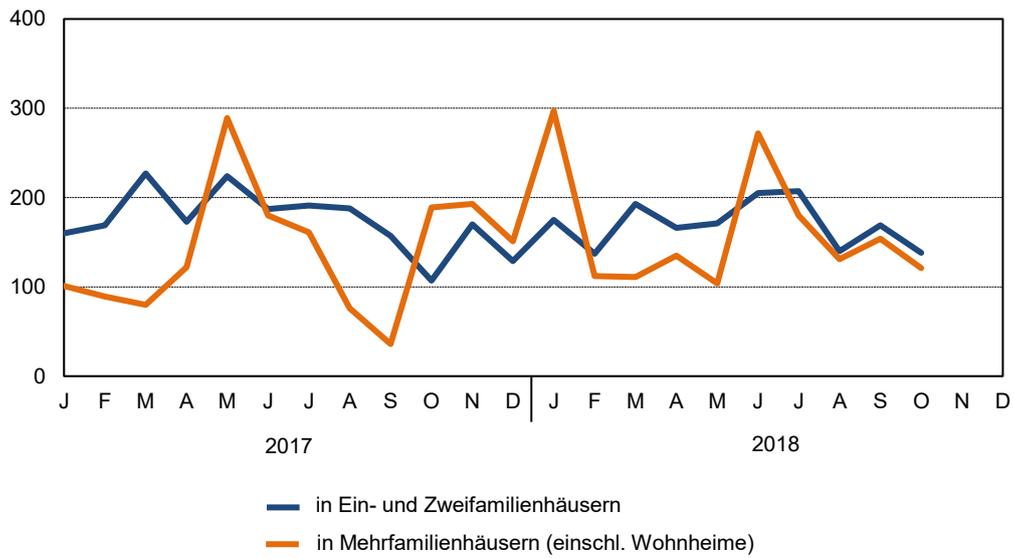
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Oktober 2018**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Oktober 2018

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.	1 058	1 187	367 894	435	528	939	1 001	148 691	186	1 371	1 627	114 187
Jan.-Okt.	4 320	4 599	1 273 715	1 796	1 794	3 106	3 469	509 432	681	4 718	5 472	374 019
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November	420	461	135 642	182	216	363	421	63 551	75	816	798	36 536
Dezember	350	341	136 238	142	163	280	305	45 460	61	254	449	39 520
2018												
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.	1 330	1 314	403 109	525	592	981	1 110	173 119	208	907	1 340	115 603
4. Vj.												
Jan.-Okt.	4 231	4 172	1 313 059	1 754	1 951	3 318	3 645	567 351	671	2 820	3 846	339 439
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September	412	422	115 480	169	198	323	374	56 279	60	217	342	26 448
Oktober	349	349	101 923	145	147	259	287	45 802	60	224	300	21 185
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2018												
Jan.-Okt.	- 2,1	- 9,3	3,1	- 2,3	8,8	6,8	5,1	11,4	- 1,5	- 40,2	- 29,7	- 9,2
Januar	1,3	44,2	28,5	14,6	70,1	80,8	63,7	73,6	21,2	0,8	28,5	100,6
Februar	- 0,8	- 19,2	18,1	- 12,0	- 5,7	- 3,5	- 10,8	- 4,9	0,0	22,2	- 30,8	27,6
März	- 3,8	- 11,9	- 20,0	- 16,0	- 11,1	- 1,0	- 13,1	- 7,1	9,5	- 89,1	- 75,1	- 69,6
April	7,7	- 13,9	26,5	1,2	16,0	2,0	4,4	11,1	3,3	15,8	17,4	3,8
Mai	- 20,8	- 38,1	- 25,5	- 20,9	- 23,5	- 46,4	- 26,9	- 23,6	- 16,3	- 63,0	- 49,2	- 26,5
Juni	7,2	- 14,7	28,2	10,0	16,6	30,0	17,9	15,2	3,5	- 18,2	- 14,2	12,9
Juli	- 4,8	- 12,5	12,4	3,0	11,8	9,9	5,0	23,2	0,0	- 10,8	- 22,3	12,7
August	- 12,4	- 14,0	9,4	- 21,6	0,6	2,7	- 5,4	- 2,7	- 15,2	- 7,9	10,7	43,6
September	- 1,4	28,3	- 28,4	11,2	48,9	67,4	46,8	48,0	- 22,1	- 29,8	- 23,0	- 38,8
Oktober	21,2	- 9,4	6,2	30,6	- 1,3	- 12,5	4,6	15,4	20,0	- 25,6	- 21,1	- 44,4
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis Oktober 2018

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Wohn- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
							ins- gesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Januar bis Oktober 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 533	1 205	1 533	2 288	360 692
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	84	103	168	191	30 602
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	132	611	1 479	1 108	165 545
Wohnheime	11	224	240	26 132	5	29	138	57	10 512
Wohngebäude insgesamt	3 114	4 087	16 938	772 390	1 754	1 949	3 318	3 644	567 351
darunter mit Eigentumswohnungen	75	339	1 221	57 145	37	156	317	291	41 540
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	17	53	126	23 436	4	18	53	30	6 481
Unternehmen	213	1 029	2 595	136 453	75	328	870	604	86 182
davon									
Wohnungsunternehmen	150	672	1 540	91 326	44	212	590	387	54 728
Immobilienfonds	6	18	188	8 300	4	21	46	45	6 550
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	57	339	867	36 827	27	95	234	172	24 904
private Haushalte	2 861	2 862	13 877	594 211	1 665	1 573	2 306	2 959	463 289
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	143	340	18 290	10	31	89	51	11 399
Januar bis Oktober 2017									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 599	1 229	1 599	2 337	351 956
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	92	99	184	202	27 732
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	98	406	1 093	802	110 609
Wohnheime	14	504	760	25 905	7	59	230	128	19 135
Wohngebäude insgesamt	3 184	4 352	18 353	725 264	1 796	1 793	3 106	3 469	509 432
darunter mit Eigentumswohnungen	72	287	947	45 432	27	115	232	215	33 141
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	17	254	608	24 082	4	30	120	59	7 924
Unternehmen	231	1 275	3 514	164 469	97	332	891	677	92 621
davon									
Wohnungsunternehmen	160	812	2 373	124 046	59	232	622	471	64 664
Immobilienfonds	7	72	109	6 264	3	15	61	39	4 892
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	64	391	1 032	34 159	35	85	208	167	23 065
private Haushalte	2 893	2 675	13 790	514 527	1 663	1 375	1 968	2 620	391 355
Organisationen ohne Erwerbszweck	43	148	441	22 186	32	56	127	112	17 532
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	- 66	- 24	- 66	- 49	8 736
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 8	4	- 16	- 11	2 870
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	34	205	386	307	54 936
Wohnheime	- 3	- 280	- 520	227	- 2	- 30	- 92	- 71	- 8 623
Wohngebäude insgesamt	- 70	- 265	- 1 415	47 126	- 42	156	212	176	57 919
darunter mit Eigentumswohnungen	3	52	274	11 713	10	41	85	76	8 399
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	-	- 201	- 482	- 646	-	- 12	- 67	- 29	- 1 443
Unternehmen	- 18	- 246	- 919	- 28 016	- 22	- 4	- 21	- 73	- 6 439
davon									
Wohnungsunternehmen	- 10	- 140	- 833	- 32 720	- 15	- 20	- 32	- 84	- 9 936
Immobilienfonds	- 1	- 54	79	2 036	1	6	- 15	6	1 658
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 7	- 52	- 165	2 668	- 8	10	26	5	1 839
private Haushalte	- 32	187	87	79 684	2	198	338	339	71 934
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 20	- 5	- 101	- 3 896	- 22	- 25	- 38	- 61	- 6 133

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2018

Gebäudeart ----- Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis Oktober 2018									
Anstaltsgebäude	16	48	27	31 575	4	40	45	14	18 978
Büro- und Verwaltungsgebäude	71	193	11	48 698	31	93	174	5	29 659
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	86	338	8	16 883	61	199	313	2	10 853
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	699	3 676	45	342 017	465	2 303	2 981	27	232 867
Fabrik- und Werkstattgebäude	156	1 824	-	162 370	87	1 269	1 494	1	132 918
Handels- und Lagergebäude	232	1 394	28	122 950	130	826	1 095	6	69 125
Hotels und Gaststätten	36	101	- 2	30 172	12	28	59	-	8 508
Sonstige Nichtwohngebäude	245	435	- 6	101 496	110	185	333	8	47 082
Nichtwohngebäude insgesamt	1 117	4 690	85	540 669	671	2 820	3 846	56	339 439
Öffentliche Bauherren	116	212	- 1	96 761	44	110	181	14	40 256
Unternehmen	491	3 713	38	355 334	293	2 364	3 001	30	245 817
davon:									
Wohnungsunternehmen	13	- 7	4	12 844	5	9	15	2	2 455
Immobilienfonds	15	72	3	13 808	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	65	328	2	14 418	51	196	305	2	10 151
Produzierendes Gewerbe	190	2 438	1	206 034	122	1 653	1 879	3	157 184
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	208	883	28	108 230	111	482	758	23	73 064
Private Haushalte	468	669	30	56 952	317	290	585	12	30 445
Organisationen o. Erwerbszweck	42	96	18	31 622	17	56	79	-	22 921
Januar bis Oktober 2017									
Anstaltsgebäude	30	137	112	35 708	14	74	149	29	19 655
Büro- und Verwaltungsgebäude	81	256	62	52 284	33	120	219	12	35 731
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	74	299	5	11 700	45	189	269	-	9 322
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	726	4 883	95	356 269	472	4 004	4 389	35	250 210
Fabrik- und Werkstattgebäude	190	964	12	128 554	103	685	839	3	65 877
Handels- und Lagergebäude	256	3 007	89	166 330	162	2 900	2 682	31	132 765
Hotels und Gaststätten	37	106	- 4	23 160	12	42	93	1	16 561
Sonstige Nichtwohngebäude	225	543	- 27	92 490	117	331	446	1	59 101
Nichtwohngebäude insgesamt	1 136	6 118	247	548 451	681	4 718	5 472	77	374 019
Öffentliche Bauherren	117	335	- 5	65 225	55	217	246	-	40 067
Unternehmen	553	5 183	132	410 934	333	4 243	4 676	36	294 608
davon:									
Wohnungsunternehmen	19	49	99	28 610	6	51	87	6	14 333
Immobilienfonds	2	3	-	2 636	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	53	319	2	13 106	37	210	283	1	11 329
Produzierendes Gewerbe	199	2 310	- 4	176 024	129	2 203	2 133	2	116 739
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	280	2 501	35	190 558	161	1 779	2 173	27	152 207
Private Haushalte	427	444	84	44 909	275	200	407	12	26 392
Organisationen o. Erwerbszweck	39	156	36	27 383	18	59	143	29	12 952
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	- 19	- 1 428	- 162	- 7 782	- 10	- 1 898	- 1 626	- 21	- 34 580
davon									
Öffentliche Bauherren	- 1	- 123	4	31 536	- 11	- 107	- 64	14	189
Unternehmen	- 62	- 1 469	- 94	- 55 600	- 40	- 1 879	- 1 675	- 6	- 48 791
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 6	- 56	- 95	- 15 766	- 1	- 42	- 72	- 4	- 11 878
Immobilienfonds	13	69	3	11 172	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	8	-	1 312	14	- 14	22	1	- 1 178
Produzierendes Gewerbe	- 9	128	5	30 010	- 7	- 550	- 255	1	40 445
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	- 72	- 1 619	- 7	- 82 328	- 50	- 1 297	- 1 415	- 4	- 79 143
Private Haushalte	41	225	- 54	12 043	42	90	178	-	4 053
Organisationen o. Erwerbszweck	3	- 60	- 18	4 239	- 1	- 3	- 64	- 29	9 969

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

4. Baugenehmigungen ¹⁾ für Wohn-
Hochbau
Oktober

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	19	4	1	7	8 862	4	3	4	6
2	Stadt Gera	1	-	1	7	71	-	-	-	-
3	Stadt Jena	4	6	28	14	2 432	3	7	29	16
4	Stadt Suhl	5	5	15	13	2 549	2	4	12	10
5	Stadt Weimar	15	16	11	16	6 347	8	5	8	12
6	Stadt Eisenach	7	32	37	31	8 194	4	15	37	30
7	Eichsfeld	33	51	38	42	8 674	13	14	26	29
8	Nordhausen	13	2	10	10	2 109	5	4	10	8
9	Wartburgkreis	30	93	21	29	10 832	10	12	17	22
10	Unstrut-Hainich-Kreis	27	13	21	37	4 959	15	15	17	29
11	Kyffhäuserkreis	8	-	3	6	1 041	3	2	3	4
12	Schmalkalden-Meiningen	23	-	10	43	8 397	10	9	11	16
13	Gotha	21	11	15	20	4 543	9	9	11	16
14	Sömmerda	13	12	7	10	2 490	8	5	8	9
15	Hildburghausen	8	10	4	4	2 661	4	3	4	4
16	Ilm-Kreis	23	-	2	25	4 222	16	12	17	24
17	Weimarer Land	23	27	12	20	3 970	9	8	11	16
18	Sonneberg	8	20	4	5	1 763	3	2	3	4
19	Saalfeld-Rudolstadt	8	3	5	9	3 124	4	3	5	8
20	Saale-Holzland-Kreis	10	3	3	4	1 008	1	1	1	2
21	Saale-Orla-Kreis	13	18	16	10	4 815	4	4	15	8
22	Greiz	20	47	10	13	5 827	4	3	4	6
23	Altenburger Land	17	31	10	12	3 033	6	7	6	9
24	Thüringen	349	386	349	382	101 923	145	147	259	287
	davon									
25	kreisfreie Städte	51	62	99	83	28 455	21	34	90	73
26	Landkreise	298	324	250	300	73 468	124	113	169	215
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Oktober 2017	288	466	385	363	96 014	111	149	296	275

¹⁾ von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2018**

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
1 052	4	3	4	1 052	2	-	1	-	46	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2 420	2	3	2	1 220	-	-	-	-	-	3
2 100	1	1	1	190	1	-	1	-	73	4
1 720	8	5	8	1 720	3	9	11	2	1 381	5
4 175	2	1	2	280	2	9	23	-	3 573	6
3 769	10	9	11	2 354	5	14	21	-	1 319	7
1 237	4	3	5	835	1	-	0	-	60	8
3 697	9	7	10	2 285	4	88	80	-	4 984	9
3 915	14	13	14	3 609	3	4	10	1	397	10
553	3	2	3	553	1	-	0	-	30	11
2 440	10	9	11	2 440	5	1	4	-	151	12
2 518	8	6	8	1 928	4	4	7	-	1 321	13
1 845	8	5	8	1 845	2	7	10	-	434	14
808	4	3	4	808	2	3	7	-	956	15
3 400	16	12	17	3 400	2	-	1	-	40	16
2 427	8	6	8	1 514	5	15	25	-	382	17
593	3	2	3	593	2	13	19	-	976	18
2 875	4	3	5	2 875	-	-	-	-	-	19
211	1	1	1	211	-	-	-	-	-	20
1 561	3	2	3	594	4	2	7	-	96	21
912	4	3	4	912	8	35	49	-	4 001	22
1 574	6	7	6	1 574	4	18	26	-	965	23
45 802	132	105	138	32 792	60	224	300	3	21 185	24
11 467	17	13	17	4 462	8	18	34	2	5 073	25
34 335	115	93	121	28 330	52	204	266	1	16 112	26
39 680	102	80	107	22 646	50	301	380	8	38 131	27

**5. Baugenehmigungen ¹⁾ für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	247	249	334	355	107 112	106	157	291	297
2	Stadt Gera	87	334	78	90	47 198	28	36	63	70
3	Stadt Jena	207	260	259	301	90 235	81	139	253	257
4	Stadt Suhl	45	14	136	109	22 354	21	30	76	61
5	Stadt Weimar	123	129	195	207	92 585	52	82	146	142
6	Stadt Eisenach	68	89	162	141	33 000	36	74	140	128
7	Eichsfeld	322	421	361	456	99 504	175	203	296	379
8	Nordhausen	163	129	110	138	31 105	59	59	95	114
9	Wartburgkreis	300	619	246	299	96 845	135	132	203	245
10	Unstrut-Hainich-Kreis	262	140	251	311	59 646	109	118	178	227
11	Kyffhäuserkreis	141	72	79	126	27 870	43	40	67	79
12	Schmalkalden-Meiningen	296	329	263	309	94 788	117	122	180	221
13	Gotha	278	381	189	259	73 938	111	105	157	199
14	Sömmerda	169	178	159	1 201	34 331	76	71	129	113
15	Hildburghausen	113	146	77	107	26 296	62	50	63	87
16	Ilm-Kreis	254	255	245	299	63 759	125	114	189	222
17	Weimarer Land	273	386	235	273	74 969	127	106	179	208
18	Sonneberg	91	173	142	99	34 522	27	38	118	75
19	Saalfeld-Rudolstadt	143	103	65	109	35 658	51	51	81	96
20	Saale-Holzland-Kreis	175	291	126	162	51 132	65	62	103	125
21	Saale-Orla-Kreis	121	145	93	108	29 437	44	48	80	87
22	Greiz	199	227	180	151	50 717	53	41	56	79
23	Altenburger Land	154	130	187	170	36 058	51	70	175	133
24	Thüringen	4 231	5 199	4 172	5 776	1 313 059	1 754	1 949	3 318	3 644
	davon									
25	kreisfreie Städte	777	1 074	1 164	1 202	392 484	324	518	969	955
26	Landkreise	3 454	4 125	3 008	4 573	920 575	1 430	1 431	2 349	2 689
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis Oktober 2017	4 320	6 251	4 599	4 835	1 273 715	1 796	1 793	3 106	3 469

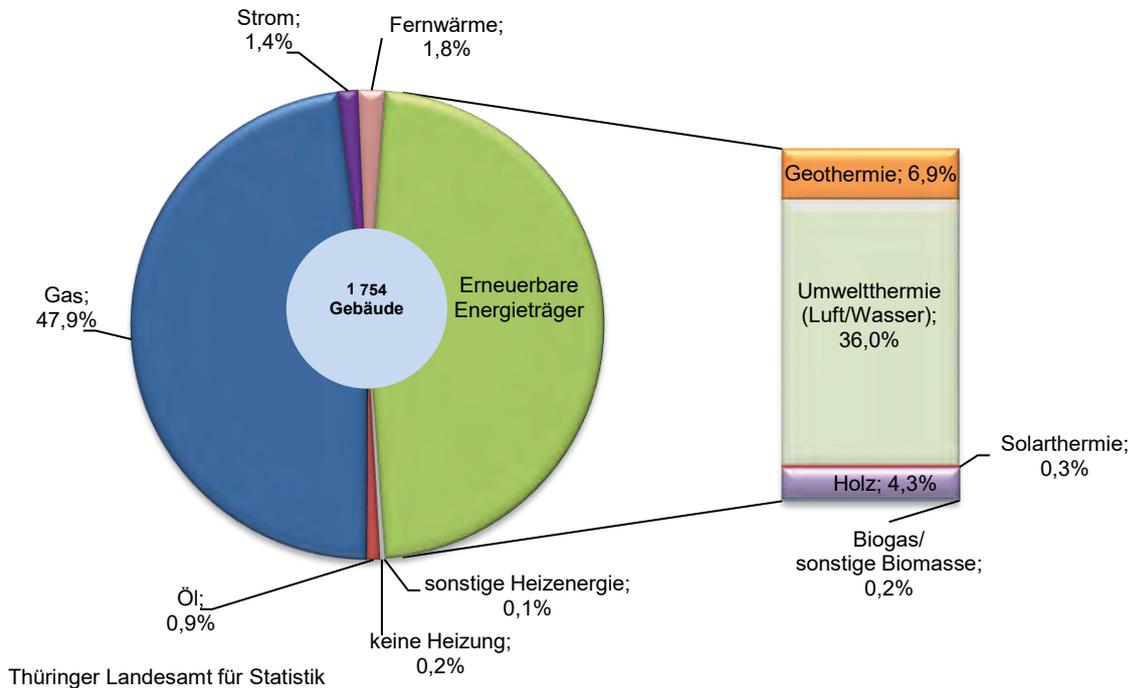
¹⁾ von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
Oktober 2018**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
40 069	95	69	99	21 681	23	117	160	-	32 431	1
10 223	27	20	28	6 023	14	351	332	-	29 773	2
43 294	56	52	64	18 375	10	76	132	20	20 896	3
11 710	18	14	19	4 602	4	43	34	-	5 567	4
23 060	44	31	46	9 556	16	59	93	2	15 375	5
22 080	26	18	28	5 405	10	22	46	-	7 762	6
58 474	160	155	174	44 184	41	150	266	3	20 762	7
15 312	53	42	56	11 752	23	60	92	-	6 481	8
39 914	129	106	137	31 630	59	404	527	2	34 436	9
34 294	103	88	108	25 036	42	64	113	16	10 217	10
11 314	41	33	42	9 656	27	33	57	1	3 591	11
35 113	109	99	115	29 417	57	196	278	4	23 277	12
29 885	104	82	108	23 792	42	181	269	5	15 439	13
22 116	74	54	79	15 873	25	110	137	1	5 944	14
14 922	62	50	63	14 922	25	57	105	-	4 945	15
30 222	119	88	124	25 809	40	75	128	1	9 822	16
32 642	123	89	128	26 789	45	146	227	-	25 658	17
12 783	25	17	25	5 349	21	109	144	-	12 921	18
17 120	48	41	52	13 520	23	33	50	-	4 222	19
17 229	63	49	65	14 600	32	250	244	-	22 807	20
13 644	40	35	41	10 564	28	70	104	-	5 137	21
12 791	52	40	53	12 391	45	166	237	-	16 804	22
19 140	46	36	47	10 368	19	47	73	1	5 172	23
567 351	1 617	1 309	1 701	391 294	671	2 820	3 846	56	339 439	24
150 436	266	204	284	65 642	77	669	797	22	111 804	25
416 915	1 351	1 105	1 417	325 652	594	2 151	3 050	34	227 635	26
509 432	1 691	1 328	1 783	379 688	681	4 718	5 472	77	374 019	27

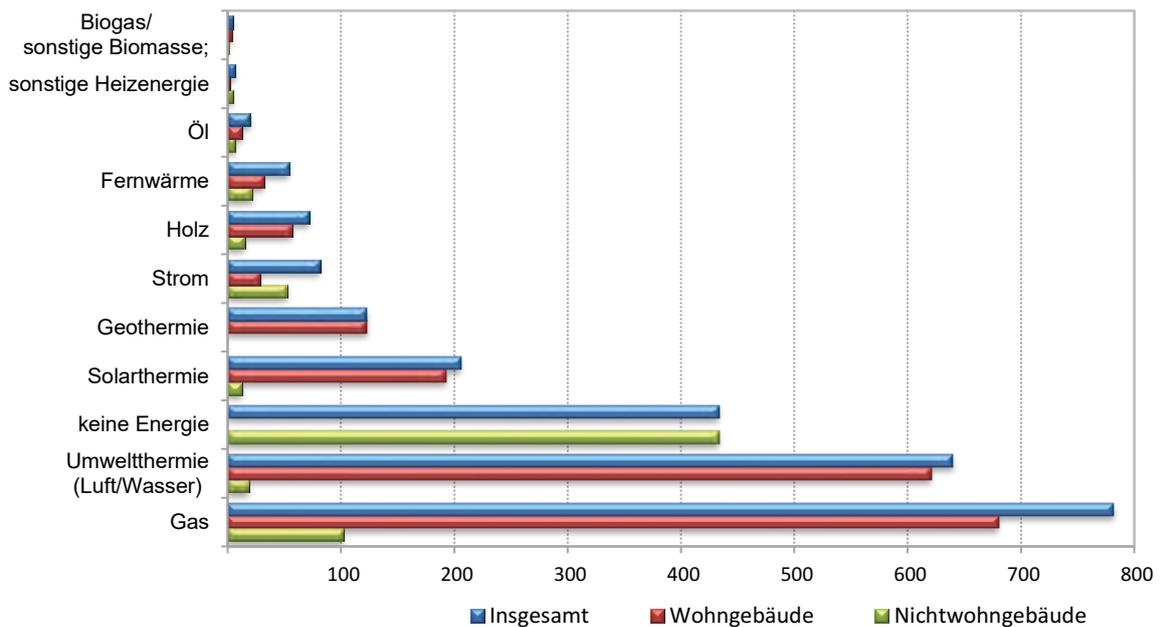
**5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis Oktober 2018**

- Anzahl -



**6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Oktober 2018**

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Oktober 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	4	4	4	-	-	-
Konventionelle Energie	880	1 736	743	44	93	905
davon						
Öl	16	32	13	1	2	17
Gas	840	1 678	708	41	91	888
Strom	24	26	22	2	-	-
Erneuerbare Energie	836	1 095	774	39	23	243
davon						
Geothermie	121	125	117	4	-	-
Umweltthermie ¹⁾	631	775	584	27	20	137
Solarthermie	6	7	5	1	-	-
Holz	75	185	65	7	3	106
Biogas/Biomethan	1	1	1	-	-	-
sonstige Biomasse	2	2	2	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	32	481	10	1	21	469
Sonstige	2	2	2	-	-	-
Insgesamt	1 754	3 318	1 533	84	137	1 617

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	423	-	54	321	21	82	48
Konventionelle Energie	157	19	2	97	51	31	39
davon							
Öl	10	1	1	7	4	2	1
Gas	125	15	-	81	42	27	29
Strom	22	3	1	9	5	2	9
Erneuerbare Energie	59	8	4	33	10	13	12
davon							
Geothermie	2	-	-	1	-	1	1
Umweltthermie ¹⁾	28	5	1	15	5	7	7
Solarthermie	1	-	-	-	-	-	-
Holz	27	3	2	17	5	5	4
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	1	-	1	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	27	4	1	10	4	1	10
Sonstige	5	-	-	4	1	3	1
Insgesamt	671	31	61	465	87	130	110

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Oktober 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnungen			Anzahl	
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	722	1 534	590	42	90	860
davon						
Öl	13	29	10	1	2	17
Gas	680	1 428	556	40	84	792
Strom	29	77	24	1	4	51
Erneuerbare Energie	998	1 301	931	41	26	288
davon						
Geothermie	123	130	117	5	1	3
Umweltthermie ¹⁾	621	746	580	25	16	116
Solarthermie	193	255	182	5	6	63
Holz	57	166	48	6	3	106
Biogas/Biomethan	2	2	2	-	-	-
sonstige Biomasse	2	2	2	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	32	481	10	1	21	469
Sonstige	2	2	2	-	-	-
Insgesamt	1 754	3 318	1 533	84	137	1 617

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	434	-	54	333	25	84	47
Konventionelle Energie	162	20	3	94	49	33	44
davon							
Öl	7	1	1	5	2	2	-
Gas	102	12	-	63	35	20	27
Strom	53	7	2	26	12	11	17
Erneuerbare Energie	48	7	3	28	11	10	9
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	19	3	1	9	3	3	6
Solarthermie	13	1	-	8	4	2	3
Holz	15	3	1	11	4	5	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	1	-	1	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	22	3	1	7	1	1	9
Sonstige	5	1	-	3	1	2	1
Insgesamt	671	31	61	465	87	130	110

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Oktober 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie

Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	1 754	32	5	1 691	15	7	4
2	darin: Wohnungen	3 318	481	26	2 777	23	7	4
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 533	10	4	1 496	12	7	4
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	84	1	-	82	1	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	132	21	1	108	2	-	-
6	darin: Wohnungen	1 479	469	22	979	9	-	-
7	Wohnheime	5	-	-	5	-	-	-
8	darin: Wohnungen	138	-	-	138	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	37	5	-	30	2	-	-
10	darin: Wohnungen	317	66	-	242	9	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	671	27	4	184	3	30	423
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	4	2	-	1	-	1	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	31	4	-	24	-	3	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	61	1	1	3	-	2	54
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	465	10	2	118	1	13	321
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	87	4	1	57	1	3	21
17	Handelsgebäude	28	1	-	23	-	1	3
18	Warenlagergebäude	102	-	1	20	-	2	79
19	Hotels und Gaststätten	12	2	-	10	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	110	10	1	38	2	11	48
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	370	3	1	357	1	4	4
2	darin: Wohnungen	645	67	1	568	1	4	4
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	339	1	1	328	1	4	4
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	11	-	-	11	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	18	2	-	16	-	-	-
6	darin: Wohnungen	246	66	-	180	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
8	darin: Wohnungen	38	-	-	38	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	-	-	7	-	-	-
10	darin: Wohnungen	84	-	-	84	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	313	19	3	89	2	15	185
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	3	1	-	1	-	1	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	12	4	-	7	-	1	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	35	1	-	-	-	1	33
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	232	8	2	75	1	5	141
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	56	4	1	36	1	2	12
23	Handelsgebäude	14	-	-	11	-	1	2
25	Warenlagergebäude	82	-	1	18	-	2	61
27	Hotels und Gaststätten	9	2	-	7	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	31	5	1	6	1	7	11

